

„Hallo Freiheit! Zusammen über Barrieren“

Die Ausstellung „Hallo Freiheit! Zusammen über Barrieren“ wird von der Hochschule gemeinsam mit der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige sowie dem Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V. betrieben und ist an dem Masterstudiengang Inclusive Design angebunden. Die Ausstellung ist eine Erlebnis-ausstellung und zeigt aktuelle Lösungswege und Hilfsmittel zum barrierefreien und selbstbestimmten Wohnen und Leben und gibt u. a. einen Einblick in die Geschichte und das Leben mit Gehörlosigkeit.

→ www.frankfurt-university.de/hallofreiheit

Innovation Lab 5.0

Das Innovation Lab 5.0 entwickelt menschenzentrierte technische Lösungen im Bereich der Robotik, Sensorik und der Virtual und Augmented Reality. Im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten des interdisziplinären Forschungszentrums FUTURE AGING werden in Kooperation mit der Sozial- und Gesundheitswirtschaft, der Industrie und den betroffenen Menschen technik-gestützte Dienstleistungen entwickelt. Methodisch wird dieses mit Selbsterfahrungskomponenten wie einem Dunkelraum und Alterssimulationsanzügen, partizipativen, akzeptanzfördernden Methoden und der Berücksichtigung ethischer Aspekte umgesetzt.

→ www.frankfurt-university.de/futureaging



INNOVATION LAB 5.0

Kontakt

Studiengangsleitungen

Studienschwerpunkt Inklusive Architektur (Fb1)
Prof. Dr. Caroline Günther
inclusivedesign@fb1.fra-uas.de

Studienschwerpunkt Intelligente Systeme (Fb2)
Prof. Dr. Eicke Godehardt
inclusivedesign@fb2.fra-uas.de

Studienschwerpunkt Digital Health & Case Management (Fb4)
Prof. Dr. Barbara Klein
inclusivedesign@fb4.fra-uas.de

Studienberatung

Natascha Hempel
Tel.: +49 69 1533-3217
hempel@abt-sb.fra-uas.de
www.frankfurt-university.de/studienberatung

Studienbüro

Bewerbungen und Einschreibungen
Gebäude 1, Räume 23 – 26
Tel.: +49 69 1533-3666
studienbuero@abt-sb.fra-uas.de

Akademisches Auslandsamt – International Office

Bewerbungen mit ausländischen Vorbildungsnachweisen
www.frankfurt-university.de/international
Tel.: +49 69 1533-2771

Bewerbung

Studienbeginn zum Wintersemester

Adresse

Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main

Weitere Informationen

www.frankfurt-university.de/inclusivedesign

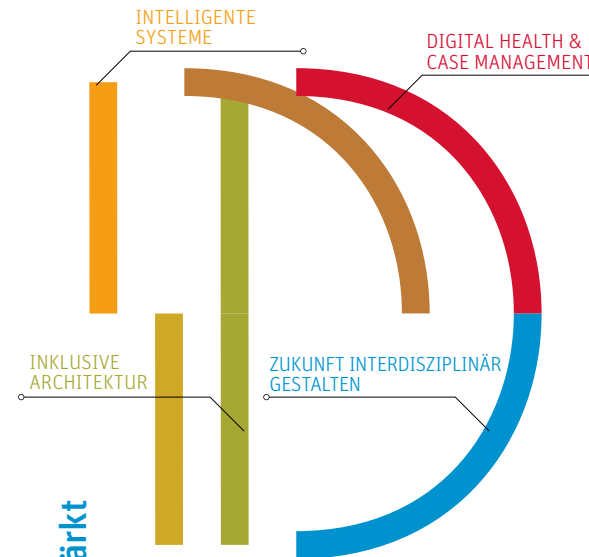
Du hast noch Fragen
oder benötigst weitere
Informationen?

Gestaltung: www.frank-hildebrandt.com



MASTER OF SCIENCE

Inclusive Design



Wissen durch Praxis stärkt

INCLUSIVE
DESIGN
INTERDISZIPLINÄRER MASTERSTUDIENGANG

Inclusive Design Zukunft interdisziplinär gestalten

Der Masterstudiengang Inclusive Design vermittelt Studieninhalte aus drei Fachrichtungen: Architektur mit Schwerpunkt Inklusive Architektur, Informatik und Ingenieurwissenschaften mit Schwerpunkt Intelligente Systeme, Soziale Arbeit und Gesundheit mit Schwerpunkt Digital Health und Case Management.

In interdisziplinären Projekten erarbeiten, entwickeln und erforschen die Studierenden aller drei Fachrichtungen gemeinsam inklusive Lösungen. Diese sollen Menschen unabhängig von Alter und eventueller Funktionseinschränkung ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben ermöglichen. Für die Gestaltung lebenswerter Umgebungen werden somit räumliche, technische und soziale Aspekte gleichermaßen berücksichtigt.

Was bietet der
Masterstudiengang
Inclusive Design?

Mehr Infos über
die Studienschwerpunkte

Inklusive Architektur

Der Studienschwerpunkt vermittelt städtebauliche, baukünstlerische und gebäudetechnologische Fähigkeiten, um innovative und verantwortliche Lösungen für die gebaute Umwelt der Zukunft zu entwickeln. Neben dem Erwerb von technischem Fachwissen stehen der Umgang mit Barrieren, inklusiven Räumen, selbstbestimmten Lebenssphären sowie deren Entwicklung und Umsetzung im Mittelpunkt. Der Masterstudiengang qualifiziert zu interdisziplinär ausgerichteten Planungs- und Beratungsleistungen in allen relevanten Arbeitsfeldern von (Innen)Architekt/-innen. Dazu zählen beispielsweise leitende Tätigkeiten im Bereich Städtebau, Wohnungsbau, in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens und in der Forschung.

Studieninhalte

In den Modulen Entwurf, Architektur und Ausbau erarbeiten Sie Konzepte für barrierefreie inklusive Wohnbauten, Wohnfolgeeinrichtungen, Bauten für Arbeit, Bildung, Gesundheit, Kultur und Freizeit. Wir machen Sie mit den kommunikationsrelevanten Elementen der Raumsprache und den kulturellen Komponenten des Raums vertraut.

Intelligente Systeme

Der Studienschwerpunkt mit seiner interdisziplinären Einbettung in den Kontext Barrierefreiheit erschließt Ihnen neue Aufgaben und Berufsfelder. Vor allem die im Studium erworbene Fähigkeit, fachspezifisches Know-how erfolgreich in interdisziplinäre Projekte und fachübergreifende Projektteams einzubringen, verschafft Ihnen auf dem Arbeitsmarkt Vorteile, denn potenzielle Arbeitgeber schätzen diese Qualifikation sehr.

Studieninhalte

Sie erwerben Kenntnisse in Techniken des maschinellen Lernens, der künstlichen Intelligenz, der adaptiven Wissensgewinnung und der Mensch-Maschine-Interaktion, kombiniert mit Robotik, Bild- und Sprachverarbeitung. Dies befähigt Sie, aktuelle Schlüsseltechnologien für intelligente interagierende Systeme zu entwickeln, die in einer natürlichen Umwelt auf intuitive Weise mit Menschen kooperieren.

Digital Health & Case Management

Der Studienschwerpunkt qualifiziert zur eigenverantwortlichen Steuerung und Koordinierung multidimensionaler Versorgungsprozesse im Sozial- und Gesundheitswesen. Ziel ist es, Menschen mit komplexem Hilfe- und Pflegebedarf ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben unter Berücksichtigung digitaler Lösungen, barrierefreier Wohnkonzepte sowie Assistiven Technologien zu ermöglichen. Barrieren haben unterschiedliche Ursachen: Schnittstellenproblematik im Sozial- und Gesundheitssektor, der Professionen und der Sozialgesetzgebung, aber auch gesellschaftliche Norm- und Wertvorstellungen, Beziehungskonflikte, und eine Unter- oder Fehlversorgung mit technischen Hilfsmitteln oder die baulich-architektonischen Gegebenheiten.

Studieninhalte

Wir vermitteln Ihnen umfassende Kenntnisse des Case Managements der Digitalisierung und ihre Bedeutung für die Versorgungsstrukturen. Zudem machen wir Sie mit rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems ebenso vertraut wie mit Methoden der Kommunikation, Beratung und Moderation. Interdisziplinäre Fallarbeit mit einem hohen Forschungsanspruch gewährleistet einen direkten Theorie-Praxis-Transfer.

fächerübergreifend:
Design Thinking, partizipative
Planungskonzepte u.v.m.

Interdisziplinäre Module

Mit dem Modul **Interdisziplinäre Grundlagen** wird im ersten Semester eine fachübergreifende Basis für alle Studierenden geschaffen. Es werden elementare Methoden der unterschiedlichen Schwerpunkte interdisziplinär vermittelt und studiengangbezogene Kenntnisse zu planerischen, technischen und sozialen Themen, Barrierefreiheit, Teilhabe und Inklusion erworben.

Sie gewinnen Fachkompetenzen, unter anderem zu inklusiver Architektur, Assistiven Technologien, rechtlichen und normativen Fragestellungen, barrierefreien Webseiten und (mobilen) Anwendungen. Dabei lernen Sie, Ihr interdisziplinäres Wissen fachgerecht anzuwenden.

Aufbauend auf dem Grundlagenmodul vertiefen die Studierenden im zweiten Semester ihr Wissen in multidisziplinären Workshops mit externen ExpertInnen. Darin werden aktuelle Themen aus den drei Studienschwerpunkten erarbeitet.

Interdisziplinäres Projekt

Im Praxisprojekt wenden Sie das interdisziplinäre Arbeiten an und erwerben Kenntnisse über das Konzept der Barrierefreiheit und Inklusion im Spannungsfeld von menschlichen Bedürfnissen und Umweltfaktoren. Sie führen Konzepte aus den beteiligten Disziplinen für integrierte Analysen zusammen und entwickeln Lösungsmodelle zu Problemen des demografischen Wandels und deren Implementierung.

Fachübergreifend werden unterschiedliche Methoden theoretisch und praktisch vermittelt, systematische Literaturrecherchen durchgeführt, geeignete Methoden wie z. B. partizipative Planungskonzepte, Design Thinking, Interviews etc. ausgewählt und angewendet. Kenntnisse wie Projektmanagement, Kommunikation und Präsentation im Studium vertieft. Der studiengangsspezifische Ansatz, bei dem eng mit der Praxis und der Forschung zusammen gearbeitet wird, befähigt zur interdisziplinären Teamarbeit, Umgang mit Vielfalt, Kritik- und Konfliktfähigkeit, aber auch zu Durchhaltevermögen zugelassen werden.

Zulassungsvoraussetzungen
aller Studienschwerpunkte

Zulassungsvoraussetzungen

Erforderlich für die Zulassung zum Studium in allen drei Schwerpunkten ist ein berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mindestens 180 ECTS und der Note 2,5 oder besser.

Inklusive Architektur: der Fachrichtung (Innen)Architektur

Intelligente Systeme: in einem Studiengang der Informatik oder Ingenieurwissenschaften

Digital Health & Case Management: in einem Studiengang der Sozialen Arbeit, Pflege, Gesundheit, Rehabilitation, Ergo-/Physiotherapie, Heilpädagogik oder Sozialwissenschaften.

Wer das vorausgesetzte Bachelorstudium mit einer Gesamtnote schlechter als 2,5 und besser als 3,3 bestanden hat, kann im Rahmen eines besonderen Auswahlverfahrens zugelassen werden.